

fairKauf profitiert vom Wandel in der Innenstadt

Sozialkaufhaus übernimmt Einrichtung aus Rosenquartier

VON VERA KÖNIG

HANNOVER. Der Wandel in der City ist gestern ein Stück sichtbarer geworden. Möbelpacker schleppten Einrichtungsgegenstände aus einer Boutique in der Schillerstraße. Die schließt wegen des Umbaus im Rosenquartier, und Inhaberin Margaretha Boehm hat die Sachen dem Sozialkaufhaus „fairKauf“ gespendet.

„fairKauf“ geht am 14. Januar in dem ehemaligen Möbelhaus Borsum in der Limburgstraße (City) an den Start. „Wir werden auf drei Etagen Möbel und Bekleidung anbieten“,

sagt Geschäftsführerin Nicola Barke. Caritas, Diakonie und Werkheim (hilft Obdachlosen) haben eine Genossenschaft gegründet, um das Kaufhauskonzept umzusetzen. Ihr Startkapital liegt bei 150 000 Euro. In ein bis zwei Jahren sollen schwarze Zahlen möglich sein.


Auf 750 Quadratmetern warten bald gespendete Möbel, Textilien oder Elektrogeräte auf ihr zweites Leben. 40 Vollzeitstellen sind geplant. Arbeitslose werden im „fairKauf“ für den Wiedereinstieg in den Beruf trainiert und nach Möglichkeit später von anderen Geschäften übernommen.

„Wir wollen keine Kleiderkammer für Arme sein“, erklärt Barke, die auch dem Vorstand angehört. Deshalb hat sie sich gestern gefreut, von Margaretha Boehm Kleidungsstücke von angesagten Designerschmiedern zu erhalten. Zu fairen Preisen sollen Hannoveraner, die arm sind, die Stücke ab Januar erwerben können.

Zur Zielgruppe des Sozialkaufhauses zählt jeder fünfte Hannoveraner. Laut Statistik gelten 96 000 Menschen als arm. Wer ihnen helfen will, kann dem Sozialkaufhaus Gebrauchtmöbel oder auch Abendgarderobe spenden.

Bei Bedarf werden die Waren abgeholt.

Die Designer-Garderobe von Margaretha Boehm wandert ebenso wie die Einrichtung ihrer Boutique erstmal ins Warenlager nach Vahrenwald. Auch der Boutique wird ein zweites Leben eingehaucht: Zwischen Schiller- und Kurt-Schumacher-Straße beginnt 2008 der Umbau zum Rosenquartier. Ins ehemalige Postgebäude will das Hamburger Konsortium Euroland/Wölbarn 40 Millionen Euro investieren.

 www.fairkauf-hannover.de



SPENDEN: Nicola Barke (links) übernimmt Designer-Garderobe von Margaretha Boehm. Die schließt ihre Boutique in der Schillerstraße. Fotos: Behrens



FAIRKAUF: Ins ehemalige Möbelhaus Borsum, gebaut mit groben Glasfronten in den 50er Jahren, zieht das erste Sozialkaufhaus ein.